



DOMOSTYL[®]
MONTAGEANLEITUNGEN

Design & Ästhetik



INDEX

DOMOSTYL®

■ VERARBEITUNG

1.	VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES	4
2.	KLIMATISCHE VORAUSSETZUNGEN	4
3.	MARKIEREN DER POSITION	4 – 5
4.	ZUSCHNEIDEN	6
5.	KLEBEN	6 – 7
6.	BEARBEITUNG DER FUGEN	7
7.	MECHANISCHE BEFESTIGUNG	8
8.	KONTAKTFLÄCHE PROFIL/FASSADE	10
9.	OBERFLÄCHENBEHANDLUNG	10

■ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

1.	HERSTELLUNG VON FENSTERBÄNKEN	10 – 11
2.	EINZELFÄLLE	11 – 12
3.	DURCHSCHNITTLICHER VERBRAUCH DES DOMOSTYL® KLEBERS	13
4.	TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG	14
5.	GARANTIE	14

DOMOSTYL® CUSTOMIZED

■ VERARBEITUNG

1.	VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES	15
2.	KLIMATISCHE VORAUSSETZUNGEN	15
3.	MARKIEREN DER POSITION	15 – 16
4.	ZUSCHNEIDEN	17
5.	KLEBEN	17 – 18
6.	BEARBEITUNG DER FUGEN	18 – 20
7.	MECHANISCHE BEFESTIGUNG	21 – 26
8.	KONTAKTFLÄCHE PROFIL/FASSADE	26
9.	OBERFLÄCHENBEHANDLUNG	27

■ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

1.	HERSTELLUNG VON FENSTERBÄNKEN	27 – 28
2.	EINZELFÄLLE	28 – 29
3.	TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG	30
4.	GARANTIE	30

EINSATZBEREICH

DOMOSTYL®

Es handelt sich hier um ein einzigartiges Konzept von Fassadenprofilen aus hochdichtem Polyurethan, mit dem man Fassaden gestalten kann, die gerade renoviert oder errichtet werden. Diese robusten und widerstandsfähigen Profile verleihen der Fassade Stil und Charakter. Mit ihrer Hilfe vereinbaren sich Schnelligkeit und einfache Umsetzung. Die DOMOSTYL® Profile erfüllen die heutigen Anforderungen aus Bauwesen und Renovierung.

DOMOSTYL® bietet eine ganze Palette von Gestaltungselementen für Fassaden. Hierzu zählen u.a. Rahmenflachprofile, Fensterbänke, Rahmen, Rosetten, Giebel, Bossensteine, Konsolen und Schlusssteine.

DOMOSTYL® CUSTOMIZED

Mit diesem neuen Konzept ist NMC in der Lage, Fassadenprofile auf Wunsch zu fertigen und jede Art von Profil zu erstellen, sowohl hinsichtlich der Größe als auch der Form, für Neubauten sowie für Renovierungsarbeiten. Ursprünglich war das Produkt für Bereiche ohne große Belastungen (Stöße, Schläge) vorgesehen. Für den Einsatz im Erdgeschoss oder in Bereichen mit höherer Beanspruchung beziehen Sie sich bitte auf den Punkt TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG S. 30.

DOMOSTYL® CUSTOMIZED ermöglicht die Herstellung von Rahmenflachprofilen, Fensterbänken, Rahmenprofilen, Rosetten, Giebeln, Bossensteinen, Konsolen, Schlusssteinen, Säulen, Wandpfeilern usw. NMC prüft sämtliche Anfragen – sogar die ausgefallensten.

Geeignete Untergründe für DOMOSTYL® und DOMOSTYL® CUSTOMIZED sind:

- Untergrund aus Sichtbeton
- verputztes Mauerwerk
- unverputztes Mauerwerk
- Mauerwerk mit hydraulischem MPC-Putz (Mörtel, Gips, Kalk): in diesem Fall ist die Abdeckplatte unbedingt erforderlich. Außerdem ist auf diesem Untergrund eine mechanische Fixierung von DOMOSTYL® und DOMOSTYL® CUSTOMIZED erforderlich.
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS): In diesem Fall ist eine mechanische Fixierung von DOMOSTYL® erforderlich.

DOMOSTYL®**VERARBEITUNG AUF HERKÖMMLICHEM UNTERGRUND & WDVS**

[3A]

1. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Unabhängig von der Art des Untergrundes muss dieser sauber, staubfrei, fettfrei, trocken und in gutem Zustand sein. Alte Anstriche und andere organische Beschichtungen müssen vor Montage der Profile mechanisch entfernt oder abgebeizt werden. Die Oberflächen müssen plan sein. Eine maximale Abweichung von 1 cm pro Meter wird toleriert. Gegebenenfalls muss der Untergrund nachgearbeitet werden.

Wichtiger Hinweis für die Verarbeitung auf WDVS: Auf jeden Fall ist es angebracht, die Vorgaben des Herstellers des mit WDVS verstärkten Unterputzes zu beachten, um zu gewährleisten, dass dieser vor Montage der Profile absolut trocken ist, und mechanische Befestigungen zu verwenden.

2. KLIMATISCHE VORAUSSETZUNGEN

Die Montage muss bei trockenem Wetter, auf trockenem Untergrund und bei Temperaturen über + 5°C erfolgen. Um diese Voraussetzungen zu erfüllen, können spezielle Vorkehrungen getroffen werden: Abdecken des Gerüsts und Heizen, Trocknen der Oberfläche vor Montage.

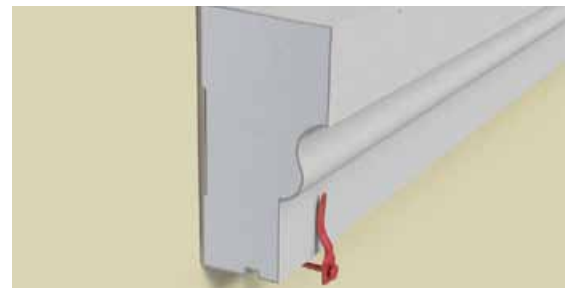
3. MARKIEREN DER POSITION

[3A] Mit Hilfe einer Schlagschnur die Position der Profile auf der Fassade markieren.



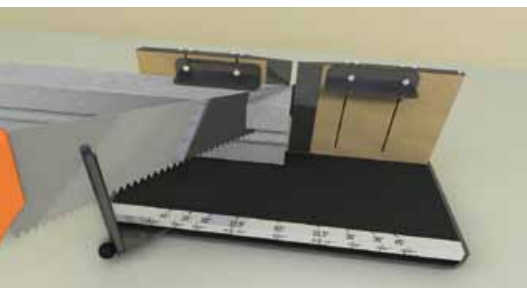
[3B]

[3B] Betonnägel auf der unteren Linie einschlagen, um das Profil zu stützen (3 Nägel auf 2 m Länge). Die Nägel werden nach 24 Stunden entfernt.



[3C]

[3C] Um die Montage zu erleichtern, empfiehlt NMC die Verwendung von Mauerhaken, um das Profil auf dem Untergrund zu befestigen. Nach 24 Stunden können Nägel und Mauerhaken entfernt werden.



4. ZUSCHNEIDEN

■ Die Profile müssen mit einem geeigneten Werkzeug geschnitten werden. Wir empfehlen die Verwendung der für die Größe der Profile geeigneten NMC-Werkzeuge (insbesondere: VARIO-Gehrungslade mit einer Fuchsschwanzsäge).



5. KLEBEN

■ Für das Kleben der Profile empfiehlt NMC die Verwendung des Klebers DOMOSTYL® HYBRIDE, der in Kartuschen erhältlich ist.

■ Wir empfehlen den Kleber DOMOSTYL® HYBRIDE auch für die Verarbeitung auf WDVS, sei es auf mineralischem oder auf organischem Untergrund. Bei organischem Untergrund ist vorab die Durchführung von Tests angebracht.



[5A]

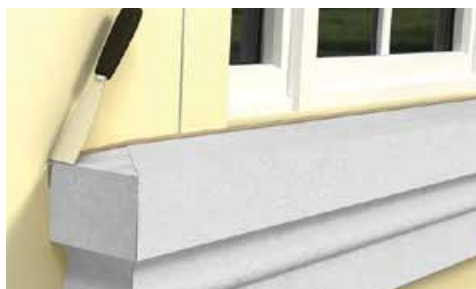
[5A] Mit einer Auspresspistole Kleber auf die Rückseite des Profils auftragen. In einem Abstand von ± 5 mm vom Rand entlang der gesamten Außenlinie der Klebefläche einen dicken Strang Kleber rundum und ohne Unterbrechung auftragen. Um eine gute Dichtigkeit zu gewährleisten, darf der Kleberstrang nicht unterbrochen werden.



[5B]

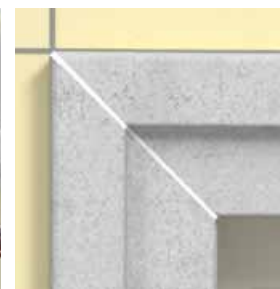
[5B] Anschließend auf die gesamte Klebefläche in Abständen von ± 3 cm Kleberstränge auftragen (in Längsrichtung des Profils).

Durchschnittlicher Verbrauch des Klebers
DOMOSTYL® HYBRIDE: siehe Seite 13.



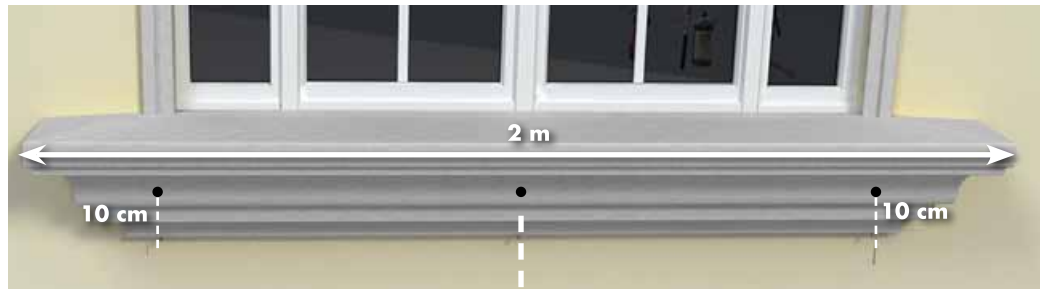
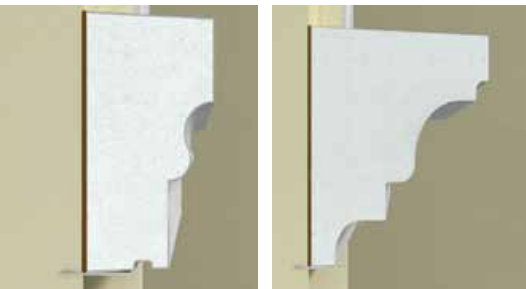
[5C]

[5C] Wenn das Profil positioniert ist, wird der überschüssige Kleber mit Hilfe eines Spachtels entfernt.



6. BEARBEITUNG DER FUGEN

■ Für die Bearbeitung der Fugen und der Gehrungsschnitte den gleichen Kleber verwenden. Achten Sie darauf, dass zwischen den einzelnen Längen eine Fuge von ± 3 mm gebildet wird, die gut mit Kleber gefüllt und mit Hilfe des Spachtels geglättet wird.



[7A]

7. MECHANISCHE BEFESTIGUNG

■ Wann muss man zusätzlich zum Kleber eine mechanische Befestigung verwenden?

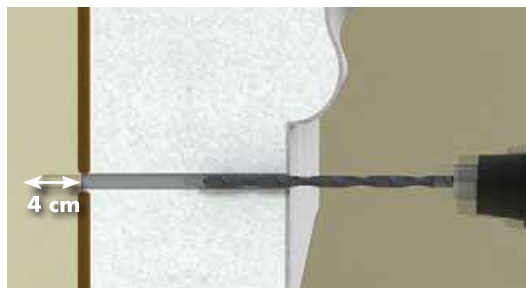
Dies ist geboten:

- wenn die Ausladung mehr als 7 cm beträgt (großes Profil), unabhängig vom Untergrund;
- auf MPC-Putz (Mörtel, Gips, Kalk) und WDVS Untergrund, unabhängig von der Größe des Profils;
- bei Fensterbänken auf jedem Untergrund, unabhängig von der Größe des Profils.

■ Die mechanische Befestigung erfolgt erst nach Trocknung des Montageklebers (ca. 24 Stunden). Sie erfolgt mit Hilfe von Dübeln.

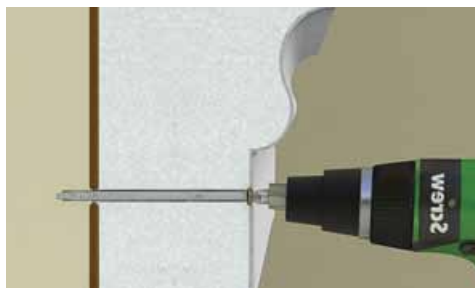
[7A] Auf eine Länge von 2 m werden 3 Dübel angebracht. Einer in der Mitte, und zwei weitere, die jeweils 10 cm von den Enden entfernt sind. Bei anderen Längen muss die Anzahl der Befestigungen proportional angepasst werden.

■ Die Art des empfohlenen Dübels bleibt, unabhängig vom Untergrund (hohl oder massiv), identisch: SPIT Nylon-Schlagdübel mind. 8 mm, Dehnung erfolgt über „Nagel/Schraube“. Die Dehnungshülse dieses Dübels besteht aus Nylon, verfügt über zwei Drehschutzflügel und am Ende über einen Haltekragen. Die Schraube besteht aus verzinktem Dichromat-Stahl. Bei Verwendung mit hohlen Materialien ist es erforderlich, vorab Tests durchzuführen.



[7B]

[7B] Prüfen, ob das Profil gut an der Wand haftet. Mit auf den Dübel abgestimmten Bohrern mindestens 4 cm in das feste Mauerwerk bohren.



[7C]

[7C] Den Dübel in das Loch hineinschieben. Die Schraube in den Dübel einführen, mit dem Hammer einschlagen und schließlich festschrauben.



[7D]

[7D] Mit dem Kleber DOMOSTYL® HYBRIDE den Schraubenkopf im Inneren des Profils bedecken. Flecken von dem DOMOSTYL® HYBRIDE Kleber auf den Produkten und Werkzeugen mit Hilfe von Terpentinersatz entfernen.



8. KONTAKTFLÄCHE PROFIL/FASSADE

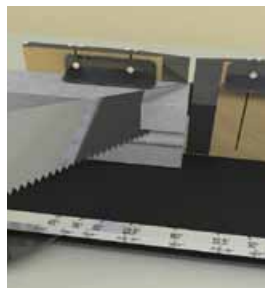
[8A] Um zu verhindern, dass Wasser zwischen Profil und Untergrund gelangt, muss mit dem Kleber DOMOSTYL® HYBRIDE unbedingt entlang der Außenkanten des Profils verfugt werden. Der Kleber muss direkt mit dem Finger geglättet werden und darf keinerlei Unterbrechung aufweisen.

9. OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

■ Die Fassadenprofile DOMOSTYL® dürfen ausschließlich mit Fassadenfarben auf Reinacrylat-Basis gestrichen werden. NMC empfiehlt, mindestens 2 Farbschichten aufzutragen. Die Profile können 12 Stunden nach Montage gestrichen werden.

1. HERSTELLUNG VON FENSTERBÄNKEN

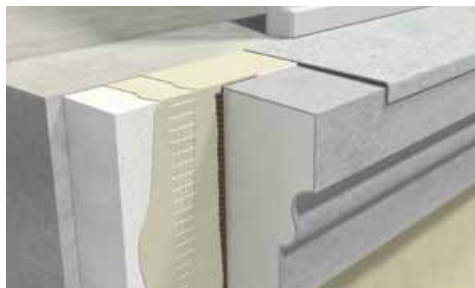
■ Die Profile DOMOSTYL® für die Anfertigung von Fensterbänken müssen so hergestellt werden, dass die Abmessungen der Wandöffnungen berücksichtigt sind. Um den Wasserablauf zu ermöglichen, verfügen sie über eine Neigung von $\pm 5\%$ im oberen Bereich und eine Tropfkante im unteren Bereich.



[1A]



[1A]



[1B]



[2A]

[1A] Die Enden der Fensterbänke sollten verkröpft werden. Um Zeit zu gewinnen, können die Enden (auf 45° gesägte Gehrungen) mit der Fensterbank vor der Befestigung auf der Fassade (z.B. am Vorabend) zusammengefügt werden, ansonsten während der Montage.

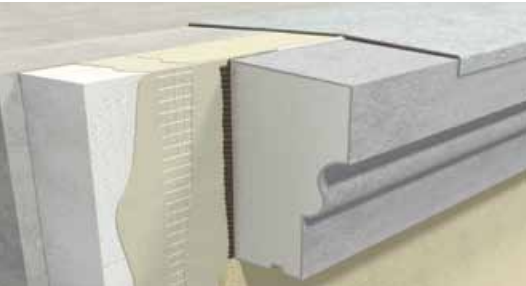
[1B] Beim Einsatz der DOMOSTYL® Profile im Bereich der Fensterbänke ist darauf zu achten, dass diese mit einer zusätzlichen Metall- oder Steinabdeckung versehen werden.

2. EINZELFÄLLE

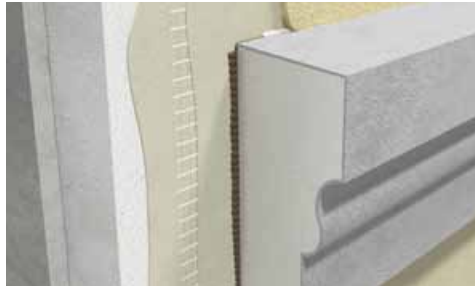
Bei bestimmten Profilformen ist eine besondere Vorgehensweise erforderlich. Diesbezüglich die Illustrationen zu Rate ziehen.

[2A] Fallrohr für Regenwasser

Auf Höhe des Fallrohres muss das Profil von beiden Seiten unterbrochen und mit einem Gehrungsschnitt von 45° abgeschlossen werden.



[2B]



[2C]



[2D]

[2B] Profil im obersten horizontalbereich eines Mauerwerkes ohne Dachüberstand oder einer freistehenden Mauer ohne Abdeckung.

Sofern das Profil als Abschluss verwendet wird (z.B. im Anschluss an eine Terrasse) erweist sich eine Metall- oder Steinabdeckung als unvermeidlich.

[2C] Anbringung als Rahmenflachprofil auf WDVS

[2D] Bearbeitung der Fensterbänke auf WDVS

3. DURCHSCHNITTLICHER VERBRAUCH DES KLEBERS DOMOSTYL® HYBRIDE (290 ML KARTUSCHE):

DOMOSTYL®	Herkömmlicher Untergrund		Wärmedämmverbundsystem (WDVS)	
	m/Kartusche	Verbrauch/m	m/Kartusche	Verbrauch/m
Rahmenprofile				
NA, MA2	4-4,5 m	65 ml/m	2-2,5 m	130 ml/m
MA1, MA3, MA10, MA11, MA12, MA13, MA14	2-2,5 m	100-120 ml/m	1-1,5 m	200-240 ml/m
MA15	1,5-2 m	130-170 ml/m	0,5-1 m	260-340 ml/m
MA16	3-5 m	65-85 ml/m	1,5-2,5 m	130-170 ml/m
Rahmenflachprofile				
MA20, MA22	2-2,5 m	120-150 ml/m	1-1,5 m	240-300 ml/m
MA21	2-3 m	100-140 ml/m	1-1,5 m	200-280 ml/m
Fensterbänke				
FA10, FA11, FA13	1-1,5m	150-200 ml/m	0,5 m	400 ml/m
FA12, FA14, FA15	2-2,5 m	120-150 ml/m	1-1,5 m	240-290 ml/m
Rosetten				
RA3	14 St.	20 ml/St.	7 St.	40 ml/St.
RA4	7 St.	40 ml/St.	4 St.	75 ml/St.
Konsolen				
CA11, CA12	9 St.	30 ml/St.	5 St.	60 ml/St.
CA10	7 St.	40 ml/St.	4 St.	75 ml/St.
Bossensteine				
BA10, BA11	5 St.	60 ml/St.	2 St.	120 ml/St.
Schlusssteine				
SA1, SA2	5 St.	60 ml/St.	2 St.	120 ml/St.
Giebel				
GA1, GA2		290 ml/St.		580 ml/St.
GA3, GA4		450 ml/St.		900 ml/St.



4. TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

NMC bietet technische Unterstützung für jede Baustelleneinrichtung an, unabhängig von deren Größe. Unter anderem stehen Ihnen die Fachberater von NMC für ergänzende Informationen zur Verfügung. Sie können Ihnen helfen, spezielle Probleme zu lösen. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Verkauf.

5. GARANTIE

Wir bieten auf Produkte der Reihe DOMOSTYL® eine Garantie von 10 Jahren ab Produktionsdatum auf die folgenden Eigenschaften:

1. Einhaltung der zwischen den Parteien vereinbarten Toleranzmaße;
2. Oberflächenbeschaffenheit gemäß der Referenzmuster.

Die oben aufgeführten Punkte gelten als restriktiv und ausschließlich. Die oben aufgeführte Garantie ist nur gültig, sofern das Produkt keine Beschädigungen durch mechanische oder chemische Außeneinwirkung aufweist und originalverpackt sowie lichtgeschützt unter einwandfreien Bedingungen gelagert wurde.

NMC sa gewährt zu keiner Zeit eine Garantieleistung auf durch den Einbau beschädigte Produkte.

Wir empfehlen unseren Handwerkern ausdrücklich, eine Versicherung mit zehnjähriger Laufzeit für die Deckung von Ansprüchen hinsichtlich des Einbaus abzuschließen. NMC sa behält sich das Recht vor, die beschädigten Artikel zu Prüfungszwecken anzufordern. In diesem Falle ist der Anspruchstellende verpflichtet, die mangelhafte Ware an NMC sa zu senden.

Sollten die Produkte die zwei oben erwähnten Punkte nicht erfüllen, kommt NMC sa einzig für die Kosten des Ersatzproduktes auf und übernimmt keinesfalls die Kosten der Demontage des mangelhaften Produktes, des Wiedereinbaus oder sonstige direkte oder indirekte Kosten.

DOMOSTYL® CUSTOMIZED

VERARBEITUNG AUF HERKÖMMLICHEM UNTERGRUND UND WDVS



[3A]

1. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Unabhängig von der Art des Untergrundes muss dieser sauber, staubfrei, fettfrei, trocken und in gutem Zustand sein. Alte Anstriche und andere organische Beschichtungen müssen vor Montage der Profile mechanisch entfernt oder abgebeizt werden. Die Oberflächen müssen plan sein. Eine maximale Abweichung von 1 cm pro Meter wird toleriert. Gegebenenfalls muss der Untergrund nachgearbeitet werden.

Wichtiger Hinweis für die Verarbeitung auf WDVS: Auf jeden Fall ist es angebracht, die Vorgaben des Herstellers des mit WDVS verstärkten Unterputzes zu beachten, um zu gewährleisten, dass dieser vor Montage der Profile absolut trocken ist, und mechanische Befestigungen zu verwenden.

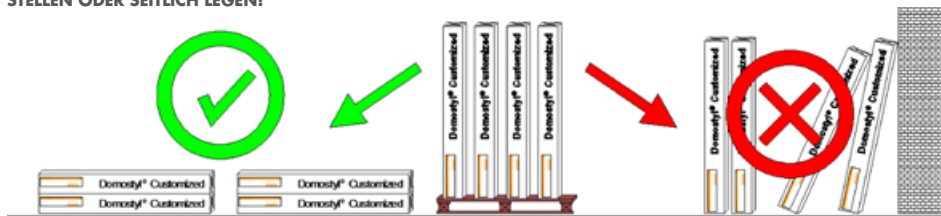
2. KLIMATISCHE VORAUSSETZUNGEN

Die Montage muss bei trockenem Wetter, trockenem Untergrund und bei Temperaturen über + 5°C erfolgen. Um diese Voraussetzungen zu erfüllen, können spezielle Vorkehrungen getroffen werden: Abdecken des Gerüsts und Heizen, Trocknen der Oberfläche vor Montage.

NACH ERHALT DER WARE, BITTE DIESE FLACH UND ÜBER DIE GESAMTE LÄNGE AUFLIEGEND LAGERN, NICHT STELLEN ODER SEITLICH LEGEN!

3. MARKIEREN DER POSITION

[3A] Mit Hilfe einer Schlagschnur, die Position der Profile auf der Fassade markieren.

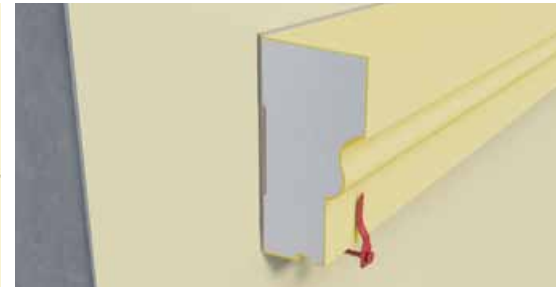


DOMOSTYL® CUSTOMIZED



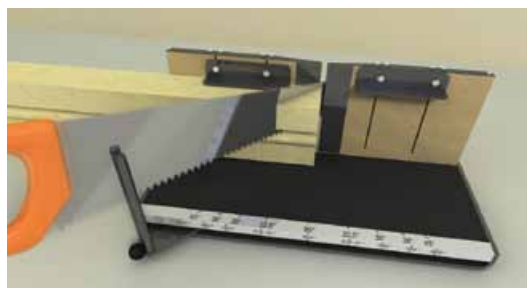
[3B]

[3B] Betonnägel auf der unteren Linie einschlagen, um das Profil zu stützen (3 Nägel auf 2 m Länge). Die Nägel werden nach 24 Stunden entfernt.



[3C]

[3C] Um die Montage zu erleichtern, empfiehlt NMC die Verwendung von Mauerhaken, um das Profil auf dem Untergrund zu befestigen. Nach 24 Stunden können Nägel und Mauerhaken entfernt werden.



4. ZUSCHNEIDEN

■ Die Profile müssen mit einem geeigneten Werkzeug geschnitten werden. Wir empfehlen die Verwendung der für die Größe der Profile geeigneten NMC-Werkzeuge (insbesondere: VARIO-Gehrungslade mit einer Fuchsschwanzäge).

Zur Information: Zur Vereinfachung kann das Schneiden großer Profile auch im Werk erfolgen.



5. KLEBEN

■ Für die Montage der Profile empfiehlt NMC die Verwendung des Klebers DOMOSTYL® EPS, dem gemäß technischem Datenblatt des Klebers Zement hinzugefügt werden muss. Die Angaben des Herstellers müssen gewissenhaft befolgt werden.

■ Für Anwendungen auf WDVS hängt die Wahl des Klebers von der Basisschicht ab. Bei mineralischem Untergrund muss der Kleber DOMOSTYL® EPS, wie weiter unten dargelegt, verwendet werden. Bei organischem Untergrund ist DOMOSTYL® HYBRIDE zu verwenden. Hier ist vorab die Durchführung von Tests angebracht.



[5A]

[5A] Beidseitiges Verkleben mit Hilfe eines Zahnschpatels von 4 mm x 4 mm durchführen. Zuerst den Kleber im Bereich der Markierung auf den Untergrund auftragen. Kleine Unebenheiten können mit größeren Klebermengen ausgeglichen werden.

DOMOSTYL® EPS Für die Anwendung im Freien Zubereitung:

- Domostyl EPS wird im Verhältnis 3:1 mit grauem Bauzement gemischt und mit einem elektrischen Mixer verührt.
- Bei starker Hitze oder bei absorbierenden Flächen empfiehlt es sich, bis zu 2 % Wasser zur Mischung zu geben.
- Verarbeitungsdauer des Klebers: 2 Stunden bei 20 °C.
- Trocknungsdauer: 24 Stunden.



[5B]

[5B] Anschließend die Rückseite des Profils auf der gesamten Fläche mit Kleber bestreichen und es mit kleinen seitlichen Bewegungen fest auf den Untergrund drücken, um die Haftung zu optimieren.

Durchschnittlicher Verbrauch des Klebers
DOMOSTYL® EPS: 8 kg/m²



[5C]

[5C] Wenn das Profil positioniert ist, wird der überschüssige Kleber mit Hilfe eines Spachtels entfernt.



6. BEARBEITUNG DER FUGEN

■ Für die Bearbeitung der Fugen und der Gehungsschnitte an kleinen Profilen (d.h. mit einer Ausladung unter 7 cm) kann der Kleber DOMOSTYL® HYBRIDE in Kartuschen verwendet werden.



[6A]



[6B]



[6C]

■ Für die Bearbeitung der Fugen und Gehrungsschnitte bei großen Profilen (Ausladung von mehr als 7 cm) muss folgendermaßen vorgegangen werden:

[6A] Bei den Fugen zwischen den Profilelementen einen Abstand von mindestens 6 mm einhalten.

[6B] Dieser Zwischenraum wird mit PU-Schaum aus der Spraydose gefüllt.

[6C] Wenn der Schaum getrocknet ist, wird der überschüssige Schaum mit Hilfe eines Cuttermessers entfernt.



[6D]



[6E]



[6E]



[6F]

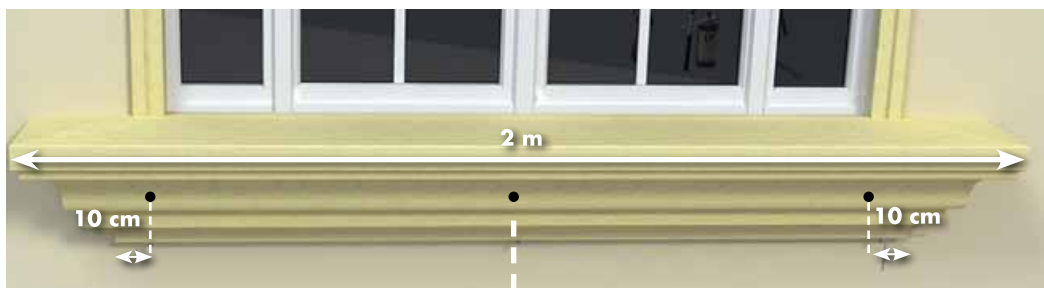


[6F]

[6D] Die Fuge ± 5 mm tief keilförmig ausschneiden.

[6E] Den so erhaltenen Hohlraum mit Kleber DOMOSTYL® HYBRIDE füllen und mit einem Spachtel glätten. Den mitgelieferten Sand benutzen, um dem Produkt eine homogene Oberfläche zu geben.

[6F] Für die Bearbeitung von Gehrungsschnitten gleichermaßen vorgehen.



[7A]

7. MECHANISCHE BEFESTIGUNG

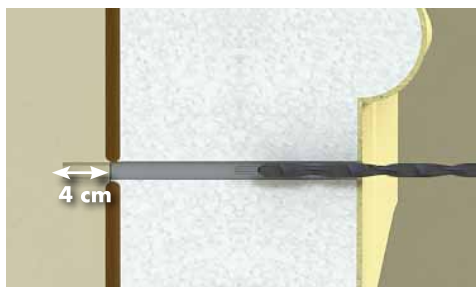
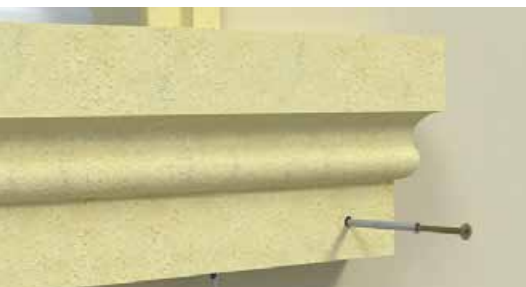
■ Wann muss man zusätzlich zum Kleber eine mechanische Befestigung verwenden?

Dies ist geboten:

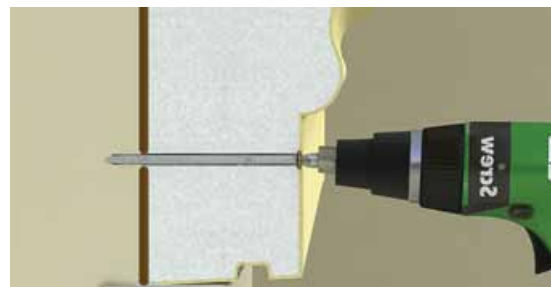
- wenn die Ausladung mehr als 7 cm beträgt (großes Profil), unabhängig vom Untergrund;
- auf MPC-Putz (Mörtel, Gips, Kalk), unabhängig von der Größe des Profils;
- bei Fensterbänken auf jedem Untergrund, unabhängig von der Größe des Profils.

■ Die mechanische Befestigung erfolgt erst nach Trocknung des Montageklebers (ca. 24 Stunden). Sie erfolgt entweder mit Schrauben und Dübeln oder mit Gewindestangen und chemischen Dübeln wenn die maximale Größe der Dübel nicht ausreicht.

[7A] Auf einer Länge von 2 m werden 3 mechanische Befestigungen angebracht. Ein Dübel/Gewindestange in der Mitte und 2 weitere, die jeweils 10 cm von den Enden entfernt sind. Bei anderen Längen muss die Anzahl der Befestigungen proportional angepasst werden.



[I A]





[I B]

I. BEFESTIGUNG MIT DÜBELN

■ Empfohlener Dübel-Typ: SPIT-Schlagdübel, gem. europäischer technischer Zulassung und Socotec-Zulassung C92909, Öffnung durch Schraube, aus bichromatischem verzinktem Stahl. Die Dehnungshülse dieses Dübels besteht aus Nylon, ist mit Drehenschutzflügeln ausgestattet und verfügt am Ende über einen Wartungskragen.

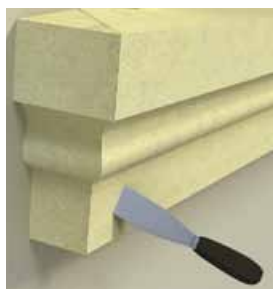
[I A] Prüfen, ob das Profil gut an der Wand haftet. Mit auf den Dübel abgestimmten Bohrern mindestens 4 cm in das feste Mauerwerk bohren.

[I B] Den Dübel in das Loch hineinschieben. Die Schraube in den Dübel einführen, mit dem Hammer einschlagen und schließlich festschrauben.

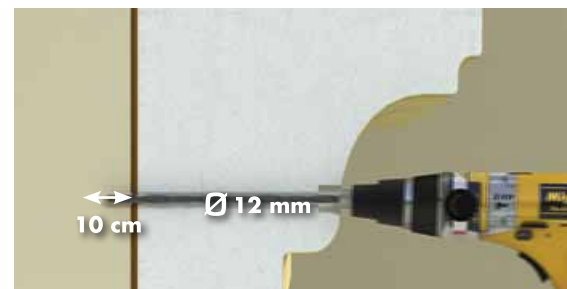
BESCHREIBUNG	BOHRUNGS-DURCHMESSER (MM)	ART DES UNTERGRUNDES	VERANKERUNGSTIEFE
SPIT NYLON 	10	massiver Untergrund	4 cm minimum
SPIT PROLONG TYPE F 	12 ; 14 ; 16	hohler Untergrund	5,5 cm minimum



[I C]



[I C]



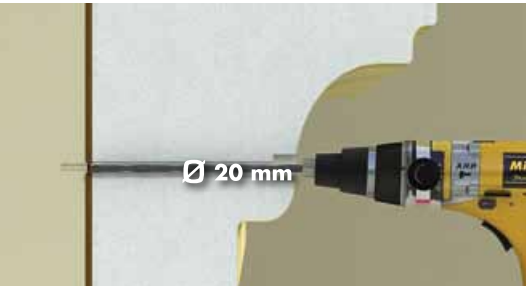
[II A]

II. BEFESTIGUNG MIT GEWINDESTANGE

[I C] Mit dem Kleber DOMOSTYL® HYBRIDE den Schraubenkopf im Inneren des Profils bedecken. Flecken von dem DOMOSTYL® HYBRIDE Kleber auf den Produkten und Werkzeugen mit Hilfe von Terpentinersatz entfernen. Den mitgelieferten Sand benutzen, um dem Produkt eine homogene Oberfläche zu geben.

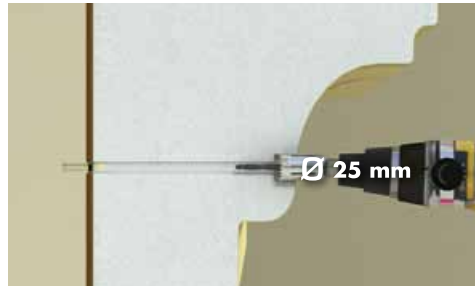
■ Es wird folgende Art Gewindestange empfohlen: Stange aus verzinktem, rostfreiem Edelstahl mit 12 mm Durchmesser und an das Profil angepasster Länge.

[II A] Das Profil mit einem 12-mm-Bohrer durchbohren und bis zu einer Tiefe von 10 cm in das feste Mauerwerk bohren.



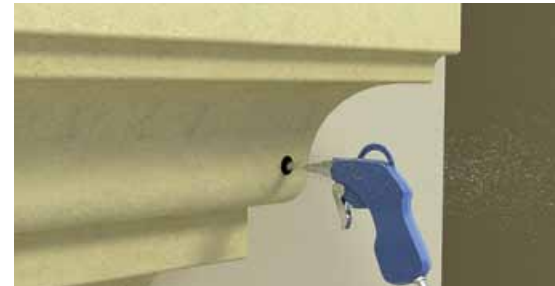
[II B]

[II B] Das Profil (und nur das Profil) erneut mit einem 8-mm größeren Bohrer durchbohren, d.h. 20 mm.



[II C]

[II C] Die Öffnung des Bohrlochs leicht verbreitern, um später eine Unterlegscheibe an die Gewindestange anbringen zu können. Der Durchmesser der Unterlegscheibe soll 25 mm betragen und auf dem PS aufliegen.



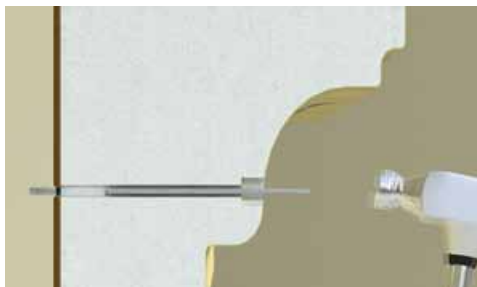
[II D]

[II D] Die Öffnung mit Druckluft ausblasen, um Bohrgut zu entfernen.



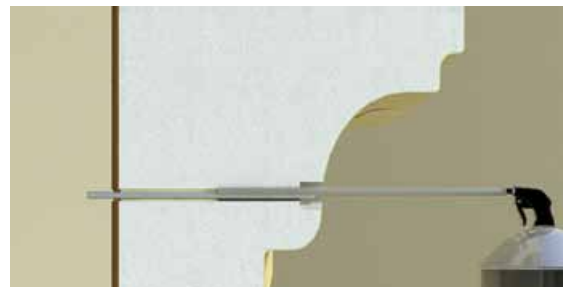
[II E]

[II E] Die geeignete Menge chemischer Dübel (SPIT Epomax 380 ml) in das Loch im Untergrund einspritzen (nicht in das Profil).



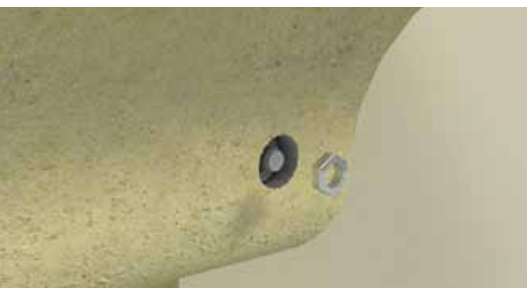
[II F]

[II F] Die auf die richtige Länge gekürzte Gewindestange einführen und mit einem Hammer in das Loch im Untergrund einschlagen.



[II G]

[II G] Den Zwischenraum um die Gewindestange mit PU-Schaum aus der Spraydose ausfüllen.



[II H]

[II H] Die Unterlegscheibe und die Mutter vorsichtig mit der Hand anbringen (vor dem endgültigen Festziehen 24 Stunden warten). Das Ende der Gewindestange muss sich im Inneren des Profils befinden und darf nicht herausragen.



[II I]

[II I] Die so entstandene Vertiefung mit dem Kleber DOMOSTYL® HYBRIDE verschließen und den mitgelieferten Sand benutzen, um dem Produkt eine homogene Oberfläche zu geben.



[8A]



[8A]

8. KONTAKTFLÄCHE PROFIL/FASSADE

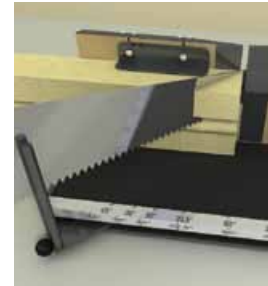
[8A] Um zu verhindern, dass Wasser zwischen Profil und Untergrund gelangt, muss mit dem Kleber DOMOSTYL® HYBRIDE unbedingt entlang der Außenkanten des Profils verfugt werden. Der Kleber muss direkt mit dem Finger geglättet werden und darf keinerlei Unterbrechung aufweisen.

DOMOSTYL® CUSTOMIZED

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN



[9A]



[1A]



[1A]

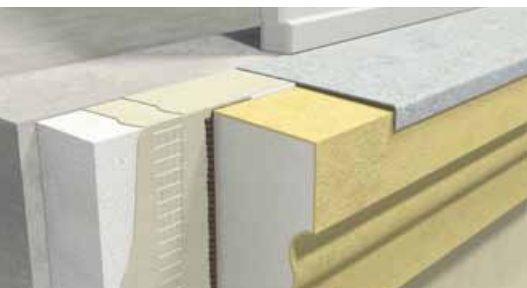
9. OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

[9A] Die Fassadenprofile DOMOSTYL® CUSTOMIZED dürfen ausschließlich mit Fassadenfarben auf Reinacrylat-Basis gestrichen werden. NMC empfiehlt, mindestens 2 Farbschichten aufzutragen. Die Profile können 12 Stunden nach Montage gestrichen werden.

1. HERSTELLUNG VON FENSTERBÄNKEN

■ Die Profile DOMOSTYL® CUSTOMIZED für die Anfertigung von Fensterbänken müssen so hergestellt werden, dass die Abmessungen der Wandöffnungen berücksichtigt sind. Um den Wasserablauf zu ermöglichen, verfügen sie über eine Neigung von $\pm 5\%$ im oberen Bereich und eine Tropfkante im unteren Bereich.

[1A] Die Enden der Fensterbänke sollten verkröpft werden. Um Zeit zu gewinnen, können die Enden (auf 45° gesägte Gehrungen) mit der Fensterbank vor der Befestigung auf der Fassade (z.B. am Vorabend) zusammengefügt werden, ansonsten während der Montage.



[1B]



[2A]

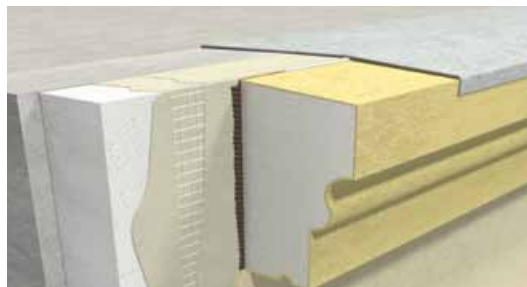
2. EINZELFÄLLE

[1B] Beim Einsatz der DOMOSTYL® Profile im Bereich der Fensterbänke ist darauf zu achten, dass diese mit einer zusätzlichen Metall- oder Steinabdeckung versehen werden.

Bei bestimmten Profilformen ist eine besondere Vorgehensweise erforderlich. Diesbezüglich die Illustrationen zu Rate ziehen.

[2A] Fallrohr für Regenwasser

Auf Höhe des Fallrohres muss das Profil von beiden Seiten unterbrochen und mit einem Gehrungsschnitt von 45° abgeschlossen werden.



[2B]



[2C]



[2D]

[2B] Profil im obersten Horizontalbereich eines Mauerwerkes ohne Dachüberstand oder einer freistehenden Mauer ohne Abdeckung.

Sofern das Profil als Abschluss verwendet wird (z.B. im Anschluss an eine Terrasse) erweist sich eine Metall- oder Steinabdeckung als unvermeidlich.

[2C] Anbringung als Rahmenflachprofil auf WDVS

[2D] Bearbeitung der Fensterbänke auf WDVS



3. TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

NMC bietet technische Unterstützung für jede Baustelleneinrichtung an, unabhängig von deren Größe. Unter anderem stehen Ihnen die Fachberater von NMC für ergänzende Informationen zur Verfügung. Sie können Ihnen helfen, spezielle Probleme zu lösen. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Verkauf.

5. GARANTIE

Wir bieten auf Produkte der Reihe DOMOSTYL® eine Garantie von 10 Jahren ab Produktionsdatum auf die folgenden Eigenschaften:

1. Einhaltung der zwischen den Parteien vereinbarten Toleranzmaße;
2. Oberflächenbeschaffenheit gemäß der Referenzmuster.

Die oben aufgeführten Punkte gelten als restriktiv und ausschließlich. Die oben aufgeführte Garantie ist nur gültig, sofern das Produkt keine Beschädigungen durch mechanische oder chemische Außeneinwirkung aufweist und originalverpackt sowie lichtgeschützt unter einwandfreien Bedingungen gelagert wurde.

NMC sa gewährt zu keiner Zeit eine Garantieleistung auf durch den Einbau beschädigte Produkte.

Wir empfehlen unseren Handwerkern ausdrücklich, eine Versicherung mit zehnjähriger Laufzeit für die Deckung von Ansprüchen hinsichtlich des Einbaus abzuschließen. NMC sa behält sich das Recht vor, die beschädigten Artikel zu Prüfungszwecken anzufordern. In diesem Falle ist der Anspruchstellende verpflichtet, die mangelhafte Ware an NMC sa zu senden.

Sollten die Produkte die zwei oben erwähnten Punkte nicht erfüllen, kommt NMC sa einzig für die Kosten des Ersatzproduktes auf und übernimmt keinesfalls die Kosten der Demontage des mangelhaften Produktes, des Wiedereinbaus oder sonstige direkte oder indirekte Kosten.



NOTIZEN

NMC Deutschland GmbH

Weierhausstraße 8b – D - 64646 Heppenheim

Tel.: +49 62 52 967 - 0 – Fax : +49 62 52 967 - 444

E-Mail: info@nmc-deutschland.de

Design & Ästhetik

NMC sa

Gert-Noël-Strasse – B-4731 Eynatten

Tel.: +32 87 85 85 00 – Fax: +32 87 85 85 11

E-Mail: info@nmc.eu

